

[14944] Soeben erschien:

**Die Armen-Verwaltung.**

Eine Zusammenstellung  
der geltenden Gesetze, mit Er-  
läuterungen versehen und heraus-  
gegeben

von H. Steffenhagen,  
Beigeordneter.

8 Bogen kl. 8<sup>o</sup>. Brosch. 80  $\mathcal{A}$ ; geb. 1  $\mathcal{M}$  ord.  
mit 30% und 11/10.

Das obige Werk ist in allen deut-  
schen Staaten (Bayern ausgenommen) zu  
verwenden und für die Mitglieder der  
städtischen Behörden, für die Verwaltungs-  
und Kommunalbeamten, namentlich aber für  
die vielen Mitglieder der Armenkommissionen  
und die Vorstände der ländlichen Armen-  
Verbände, welche sich über die armenrecht-  
lichen Bestimmungen informieren wollen,  
ganz unentbehrlich. Durch Vorlegen von  
Subskriptionslisten, Kolportage etc. ist leicht  
größerer Absatz zu erzielen. Ich kann, da  
Kommissionsverlag, nur gegen bar expedieren,  
liefere Ihnen aber ein Probeexemplar für nur  
25  $\mathcal{A}$ . Handlungen, welche sich in besonders  
thätiger Weise für das Werk verwenden  
wollen, komme ich gern durch Gewährung  
höchsten Rabatts entgegen.

A. Frantz in Demmin.

[14945] Soeben erschien und steht auf Ver-  
langen à cond. zur Verfügung:**Lehrproben und Lehrgänge**

aus der

**Praxis der Gymnasien  
und Realschulen.**

Herausgegeben

von

Dr. O. Frick und Dr. G. Richter.

3. Heft. März 1885.

Von den zur Fortsetzung bestellten  
Exemplaren ist genau Vormerkung genom-  
men und werden dieselben alsbald expediert.

Halle a. S., 19. März 1885.

Buchhandlung des Waisenhauses.

[14946] In meinem Verlage ist erschienen:

**Coledaner Klingen.**

(1353.)

**Ein Gedicht**

von

Julius von der Traun

(Dr. Schindler).

Dem Grafen Ant. Al. Auersberg (Anastasi-  
us Grün) zu seinem siebenzigsten Geburtstag  
gewidmet.

1876. Elegant gebunden mit Goldschnitt.

Preis 2 fl. 50 fr. = 5  $\mathcal{M}$

Wien, 18. März 1885.

Wilhelm Braumüller,

k. k. Hof- u. Univ.-Buchhändler.

[14947] Fürs Lager empfohlen:

**Henzler's Schulwandkarten:**

**Deutschland**, politisch u. physikalisch. 4 Blatt,  
1½ Meter hoch und ebenso breit. 2. Aufl.  
Roh 9  $\mathcal{M}$ , aufgezogen auf Leinwand, lackiert  
und mit Stäben versehen 14  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$ .

**Europa**, mit kolorierten Staatengrenzen.  
4 Blatt, 1,25 Meter hoch, 1,60 Meter  
breit. Roh 8  $\mathcal{M}$ , aufgezogen, lackiert und  
mit Stäben versehen 13  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$ .

**Württemberg**, lithographiert und koloriert.  
4. Auflage. 6 Blatt. Roh 7  $\mathcal{M}$ , auf-  
gezogen, lackiert und mit Stäben versehen  
12  $\mathcal{M}$ .

Von einer großen Anzahl von Fachblättern  
aufs günstigste beurteilt und empfohlen!

Rabatt von rohen Exemplaren in Rechnung  
25%, bar 33½% und 13/12.

(Aufzug Deutschland u. Europa 5  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$  ord.,  
4  $\mathcal{M}$  15  $\mathcal{A}$  no.; Württemberg 5  $\mathcal{M}$  ord.,  
3  $\mathcal{M}$  75  $\mathcal{A}$  no.)

Roh Exemplare in Umschlag à cond., auf-  
gezogen nur fest.

Rieger'sche Verlags-Handlung in Stuttgart.

**Neue Musikzeitung.****Illustriertes Familienblatt.**

Auflage 45 000.\*)

Preis pro Quartal 80  $\mathcal{A}$ .

[14948]

Die soeben erschienene No. 6 enthält:

*Joh. Seb. Bach.* (Ein Gedenkblatt.) (Luise  
Hitz.)

*Der Dorf Kantor.* (H. Lourau.)

*Bellini's erste Liebe.* (H. Wels.)

*Händel's Aufenthalt in Lübeck.* (C. Stiehl.)

*Resultat des vorjährigen Preisausschreibens*  
für Feuilletons.

*Ein neues Preisausschreiben* für Feuilletons  
kleineren Umfanges.

**Gratisbeilagen:**

*Fr. Abt*, „Warum nicht“. Lied f. 1 Singst.  
u. Klavier.

*Fr. Behr*, „Plappermäulchen“. Polka-Mazurka  
für Klavier.

*A. Biehl*, „Liebeslied“ für Violine u. Klavier.  
Verlag von P. J. Tonger in Köln.

\*) Inserenten steht Nachweis zu Diensten.

**Nur auf Verlangen.**

[14949]

Soeben ist erschienen:

**Goldwährung**

und

**Valutaregulierung**

in

**Oesterreich-Ungarn.**

gr. 8<sup>o</sup>. 1885.

Preis 40 kr. = 80  $\mathcal{A}$

Wien, 18. März 1885.

Wilhelm Braumüller,

k. k. Hof- und Univ.-Buchhändler.

**Deutsche  
Illustrierte Zeitung.**

[14950]

Bei bevorstehendem Quartalswechsel em-  
pfehlen wir den Herren Kollegen unsere aufs  
beste eingeführte Zeitung zur thätigen Verwen-  
dung und stellen zu diesem Behufe nachverzeich-  
netes Vertriebsmaterial gern zur Verfügung:

Von der „**Hauptausgabe**“: die Probe-  
nummern 14 und 27 in mäßiger Anzahl,  
da dieselben nahezu vergriffen sind. Um Ihnen  
jedoch mit mehr Material an die Hand gehen  
zu können, lassen wir die am 21. d. M. er-  
scheinende Nr. 32, welche wegen ihres allge-  
mein interessierenden Inhalts ganz besond-  
er zur Gewinnung neuer Abonnenten geeignet ist  
— dieselbe enthält u. a. eine neue  
Novelle von Ernst von Wildenbruch und  
an Illustrationen ein Gruppenbild der Urenkel  
sowie 12 Porträts von der Umgebung unseres  
Kaisers etc. — in einer größeren Auflage drucken  
und geben Ihnen dieselbe auch als Probenummer  
in Enveloppe gratis.

Ferner stehen zum wiederholten Versenden  
der Probenummern Streifbänder in belie-  
biger Anzahl gratis zu Diensten.

Von der „**Kunsterausgabe**“: die Nr. 1  
mit Kunstbeilage auf vielseitigen Wunsch  
noch in einigen Exemplaren gratis.

Von der „**Heftausgabe**“: Heft 1 des  
II. Bandes bis zu 10 Exemplaren auch  
à cond. Zu größeren Manipulationen em-  
pfehlen wir das Halbheft (Nr. 27 in orange-  
farbenem Umschlag), welches wir in entsprechen-  
der Anzahl gratis gewähren.

Alles Nähere über Bezugsbedingungen,  
Preise etc. belieben Sie aus unserem unterm  
4. d. M. versandten Circular zu ersehen, das  
wir Ihnen auf Wunsch nochmals zustellen.

Wir bitten umgehend zu verlangen und  
zeichnen

Hochachtungsvoll

Berlin W., Potsdamer Straße 134 a.,  
im März 1885.

Berliner Verlags-Comptoir  
(Actien-Gesellschaft).

**Carl Heymanns Verlag, Berlin W.**

Rechts- und Staatswissenschaftlicher Verlag.

[14951]

Soeben erschien:

**Weißbuch.**

= Billige Ausgabe. =

**Zweiter Theil.**

Preis 4  $\mathcal{M}$  ord., 3  $\mathcal{M}$  netto.

Sämtliche vorliegenden Bestellungen wur-  
den heute expediert. Wo noch nicht geschehen,  
bitte ich umgehend die Continuation verlangen  
zu wollen; eine größere à cond.-Versendung  
dieses zweiten Teiles findet nicht statt.

Berlin W., Mauerstraße 63, 64, 65.

Carl Heymanns Verlag.

[14952] In unserem Verlage erschien:

Mayer, Ph., Studien zu Homer, So-  
phocles, Euripides, Racine und Goethe.

2. Auflage von Prof. Eugen Froh-  
wein. 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$  ord.

Bitten zu verlangen.

Hermann Kanitz Verlag

in Gera.